Das 1920 erbaute Einfamilienhauses wurde durch das Terrassenhaus ersetzt. Der Neubau markiert die Ecksituation Brandis- und Bausisstrasse.

Um die Weitsicht zu verbessern wurde im UG und EG eine Einliegerwohnung eingebaut . Durch diese Massnahme werden die Haupträume nach oben geschoben und verbessern die Aussicht auf den See.

Das Haus wurde im MINERGIE Standard ausgeführt und zertifiziert.

Das Haus wurde als Zweifamilienhaus konzipiert. Es wurde ein flexibles Raumkonzept gewählt um später die Einliegerwohnung einfach in eine grössere Einheit umzubauen.

Die horizontale Betonung der Geschosse interpretiert die Hangsituation und die Ausfachung mit verdrehten, vertikalen brünierten Messing Schuppenblechen vermittelt Bewegung in der Fassade.

Die hinterlüftete vertikale Fassade ist mit 22cm hochdämmendem Material versehen. Ausgedämmte horizontale Faserbetonelemente tragen zur hohen Dämmung bei. Das Haus wird mit einer Wärmepumpe mit Erdsonden beheizt und gekühlt. Die kontrollierte Lüftung mit Wärmerückgewinnung verbessert das Raumklima.

Zeitraum:

2008 bis 2010

Planung und Ausführung:

Schwarz & Schwarz dipl. Architekten ETH AA SIA, Zürich, Niels Köder

Baubuchhaltung:

Bühler & Oettli AG, Ewa Keck

Umgebung:

Vetsch Partner, Landschaftsarchitekten

Beleuchtungskonzept:

Charly Keller, St. Gallen